

Protokoll zur Sitzung des Arbeitskreises Bienengesundheit im KIV Paderborn am 13.02.2019 im Lehrbienenstand des IV Alme Lippe

Punkt 1: (Begrüßung)

Der Sprecher des Arbeitskreises Bernhard Klösener eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die erschienenen BSV. Er bedauerte, dass zu dieser Sitzung nicht alle BSV anwesend sein konnten. 19 BSV waren bei der Sitzung anwesend.

Als Protokollführer für die Sitzung schlug der Versammlungsführer Herrn Karl-Heinz Bosawe vom Imkerverein Hövelhof vor. Die Versammlung war einstimmig dafür.

Punkt 2: (Jahresbericht des Obmanns)

In seinem Jahresbericht hob Bernhard Klösener hervor, daß insgesamt 57 Futterkranzproben untersucht wurden, dabei ergab sich ein Faulbrutverdacht, der Stand wurde saniert. In den Vereinen gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Für das Jahr 2019 stehen 59 Futterkranzproben für unseren KIV zur Verfügung.

Punkt 3: (BiG-mobil)

Das für uns zuständige BiG-Mobil steht bei der Bezirksregierung in Detmold. Es wurde vorgeschlagen für den KIV einen Wasserkessel mit Gasbrenner anzuschaffen, zum entseuchen von Rähmchen und Zargen. Dies ist insbesondere notwendig um Schulungen durchführen zu können, da für Schulungszwecke das BIG Mobil nicht ausgeliehen wird.

Die Versammlung beschloss bei 3 Gegenstimmen an die Vertreterversammlung des KIV einen Antrag zu stellen, um einen Zuschuss für die Anschaffung eines Edelstahlbehälters und einen Gasbrenner zu stellen.

Punkt 4: (Varroabekämpfungsmittel)

Auch in diesem Jahr soll eine Sammelbestellung von Varroabekämpfungsmitteln über den KIV erfolgen. Bernhard Klösener hat sehr günstige Konditionen ausgehandelt. Vereinsweise Bestellungen müssen bis zum 31.Mai beim KIV eingegangen sein.

Punkt 5 (Futterkranzproben)

Die EU-geförderten Futterkranzproben werden an alle Vereine Ausgegeben, sobald sie beim KIV vorliegen.

Futterkranzproben zur Erlangung eines Gesundheitszeugnisses müssen von einem BSV entnommen werden. Ein Vordruck für die Einsendung nach Detmold ist online auf der HP des KIV.

Bernhard Klösener wies darauf hin, dass auf jeden Fall nur zugelassene Mittel zur Varroa Bekämpfung eingesetzt werden sollen. Er warnte vor Experimenten.

Nach einer ausgiebigen Diskussion über die Futterkranzproben schloss der Vorsitzende die Versammlung um 20.10 Uhr. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für das Erscheinen.

Punkt 6 (Ausweise)

Einige BSV-Ausweise wurden verlängert.

Gegen 20.10 Uhr wurde die Versammlung durch den 1.Sprecher beendet.

(Karl-Heinz Bosawe, Schriftführer)